

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

BRAUNAU Braunau, welches, wie bereits erwähnt, von Josef Kränzl schon 1780 als Sitz einer Druckerei ausersehen war, bekam erst 1858 eine solche. Der erste Besitzer Johann Nepomuk Weidinger führte das Geschäft bis zum Jahre 1873 fort, in welchem er es in den Besitz seines Bruders Theobald Weidinger übergab, von dem sie im Jahre 1881 die Firma Josef Stampfl & Co. übernahm.

URFAHR Philipp Kraußlich, Setzer in der Buchdruckerei Wimmer in Linz, begann 1862 eine Druckerei in Urfahr, heutige Ottensheimerstraße, welche später mit einer lithographischen Anstalt und Buchbinderei verbunden wurde. Sie wurde in bescheidenem Umfange betrieben. Ihr Haupterzeugnis waren Flugschriften, Traumbücher und Gelegenheitsschriften über Unfälle usw., Drucksachen, welche heute kaum mehr erzeugt werden. Das Geschäft hielt sich auch nur so lange, als derartige Druckerzeugnisse in Mode waren, und ging am 15. März 1894 in den Besitz des katholischen Preßvereines über, mit dessen Druckerei es vereinigt wurde.

ENNS Die erste Buchdruckerei in Enns wurde um 1860 von Karl Borg gegründet und 1883 von Michael Aichberger übernommen. Die heutige Buchdruckerei in Enns ist aber nicht die Nachfolgerin dieser Firma. Michael Aichberger verkaufte das Geschäft um 1865 nach Freistadt an den Buchbindermeister I. M. Zötl.

FREISTADT Nach dem Ableben I. M. Zötls führte dessen Tochter die Druckerei in sehr kleinem Umfange fort, bis sie an Josef Seidler überging; gegenwärtig ist die Druckerei im Besitze der Vereinsdruckerei Steyr.

Um 1870 begann Ludwig Hofmann aus Wegscheid in Bayern eine Druckerei in Rohrbach. Er verlegte dieselbe aber bald nach Krummau. Nach 1870 erscheinen als neue Druckorte zuerst Vöcklabruck, in welcher Stadt Josef Tyll 1875 eine Druckerei errichtete, und Schärding 1879 mit der Druckerei Ernst Satorfi.

Es ist von Interesse, der Arbeitsweise der Linzer Druckereien wenige Jahre nach der Gründung des Vereines und auch früherer Zeiten zu gedenken. Es sind Erinnerungen aus der Zeit um 1873, dem Beginne meiner Lehrzeit. Sie stammen weitaus zum größten Teile aus der eigenen Druckerei. Die Verhältnisse waren aber in allen damals bestehenden Druckereien nahezu die gleichen.

Die Arbeitszeit war bis 1848 von 6 bis 12 und von 1 bis 7 Uhr im Sommer, im Winter von 7 bis 12 und von 1 bis 8 Uhr, 1848 bis 1869 von 7 bis 12 und 1 bis 7 Uhr.